

## Demokratiebildung an der BBS GuT

<b>Projektname</b>	„Trier vergisst nicht.“
<b>Projektziel(e)</b>	Teilnahme an der Gedenkstunde der Stadt Trier am 17. März 2018 im Museum am Dom zum Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus.
<b>Projektverlauf</b>	Das Bischof-Korum-Hauses an der Rindertanzstraße in Trier diente, wie das frühere Gefängnis in der Windstraße zwischen 1941 und 1943 als Sammelstelle, um jüdische Bürger von Trier aus in verschiedene Konzentrationslager und Ghettos in Osteuropa zu deportierten – am 17. März 1943 fuhr der letzte Zug von Trier über Berlin nach Theresienstadt. Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses präsentierten Biographien und Einzelschicksale von Trierer Jüdinnen und Juden und unterstützten ihre Vorträge visuell durch Fotos der betroffenen Personen. Ziel ist der Schülerinnen und Schüler war es, durch die Präsentation von Einzelschicksalen über grundlegende Strukturen und Mechanismen von Ideologien der Ungleichwertigkeit am Beispiel des Holocausts in der Stadt Trier zu informieren.
<b>Datum</b>	
<b>Lernort</b>	Berufsbildende Schule für Gestaltung und Technik Trier / Museum am Dom
<b>Lerngruppe</b>	Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Leistungskurs Gemeinschaftskunde (Jahrgangstufe 12)
<b>Materialien</b>	
<b>Produkte</b>	 The image is a horizontal strip of two photographs. The left photograph shows a group of seven students standing in a room, each holding a framed black and white portrait of a person. They are dressed in casual attire. The right photograph shows a student in a dark green sweater standing at a podium, reading from a document. Behind him, a large wall display contains text and images, likely related to the Holocaust commemoration.